

Asset Class Trends 2010 vs 2011

Zum Jahreswechsel gelten gute Vorsätze als Pflichtübung. Auch gehört es zum guten Ton unter Finanzmarktexperten, die eigenen Schätzungen zu Kurs- und Wachstumszielen zu erläutern. Ich halte nicht nur die guten Vorsätze für reine Zeitverschwendung. Viel wichtiger ist zu reflektieren, welche Allokationstrends des vergangenen Jahres denn die fundamentale Stärke aufweisen, im neuen Jahr fortgeführt werden zu können. Der heutige PSC beschäftigt sich mit Allokationsströmen auf Basis makroökonomischer Trends. Sehen wir uns zuerst die Ströme des Jahres 2010 an.

Emerging Market (EM) Anleihen und Emerging Market Equity gehören zu den wenig überraschenden Gewinnern des abgelaufenen Jahres. Auch wollten Anleger von den Cash Piles supranationaler Unternehmen profitieren und investierten in Corporate Bonds. Überraschenderweise gehörten Lateinamerikanische Aktien nicht zu den ersten Zieladressen. Developed Market Equity wurde aus verständlichen Gründen gemieden.

Allgemein ist der Trend weg von Sicherheit, hin zu Risiko erkennbar (Money Market -15%).

Der Trendverlauf.

Lateinamerikanische Equities waren im letzten Konjunkturzyklus in Mode, wurden aber nach der Great Recession von Südosien als präferierte EM Destination abgelöst. Gleichermäßen beliebt war EM Market Debt in beiden Regionen, als risikolosere Alternative zur EM Equity Allokation. Kein Wunder also, dass [Brasilien, China, Thailand, Südkorea, et al im Jahresverlauf die ausländischen Kapitalströme zwecks Drosselung des Inflationsdrucks zu reduzieren versuchten.](#)

Richtig handelten Investoren, indem sie bereits seit 2006 Japan das Vertrauen entziehen. Japan, als Fliege, auf der Suche nach einer Windschutzscheibe, hat als Anleihenemittent keine Chance, einem Default zu entgehen –eine Frage der Zeit. Japanische Equities können hingegen, weil intern. konkurrenzfähig, differenziert betrachtet werden.

Figure 2: Total flows in 2010 as % of Total assets (at the beginning of 2010) across the fund categories

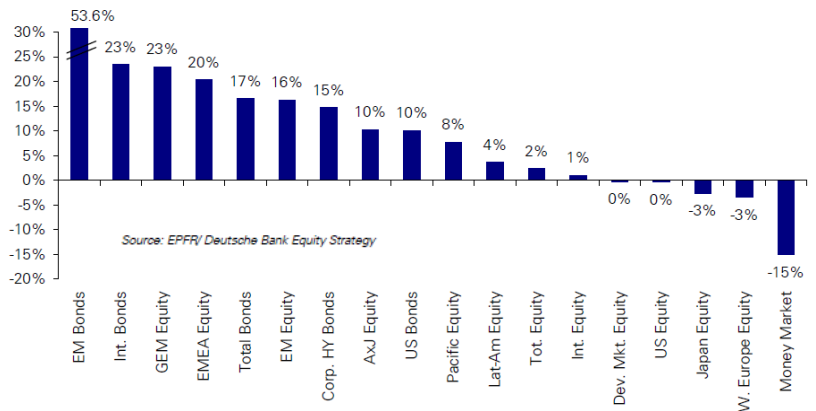


Figure 1: Heat Map* showing the flows as % of Total assets into various fund classes

Fund Category	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Total Equity Funds	4%	3%	3%	1%	-3%	2%	2%
Total Developed Market Equity Funds	4%	2%	2%	-1%	-3%	-1%	0%
International Equity Funds	8%	6%	7%	6%	-4%	4%	1%
US Equity Funds	1%	-1%	-1%	0%	0%	-4%	0%
Western Europe Equity Funds	1%	-1%	7%	-13%	-12%	1%	-3%
Japan Equity Funds	52%	44%	0%	-27%	-18%	-19%	-3%
Pacific Equity Funds	7%	-3%	12%	-1%	-16%	17%	8%
Total Emerging Market Equity Funds	3%	16%	11%	12%	-7%	27%	16%
Global Emerging Market Equity Funds	-10%	3%	4%	10%	-4%	32%	23%
EMEA Equity funds	27%	40%	-6%	-2%	-8%	11%	20%
Latin America Equity Funds	10%	81%	27%	46%	-12%	48%	4%
Asia Pacific Ex-Japan Funds	21%	22%	27%	14%	-9%	21%	10%
Total Bond Funds	13%	4%	8%	-1%	-10%	24%	17%
International Bond Funds	12%	12%	10%	-2%	-24%	25%	23%
Corporate High Yield Bond Funds	NA	-18%	-2%	-4%	-5%	40%	15%
US Bond Funds	NA	NA	NA	NA	-2%	23%	10%
Emerging Markets Debt Funds	12%	24%	18%	9%	-21%	19%	54%
Money Market Funds	NA	NA	NA	NA	31%	-17%	-15%

Source: EPFR/ Deutsche Bank Equity Strategy
*The colour scales represent the order of flows over the years for a particular fund class while the data bars represent the order of flows across fund classes for a given year

Kompetenz live erleben.

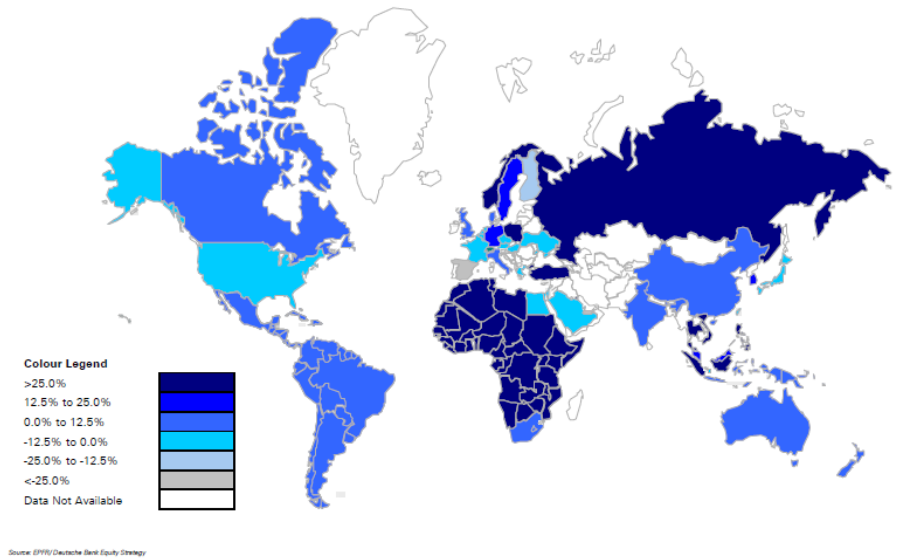
Unsere Experten zeigen Ihnen in über 10 kostenlosen Webinar-Reihen, wie Sie Ihr Trading voranbringen. Aktien, Rohstoffe oder Devisen – Einsteiger oder Fortgeschrittener.

Hier finden Sie Ihr Webinar: www.godmode-trader.de/events

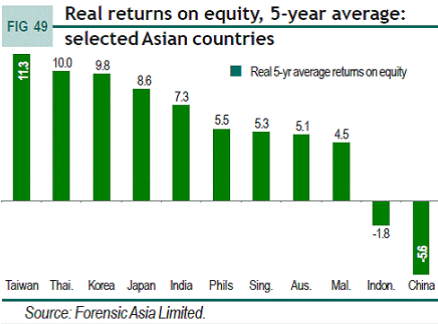


Zur Rechten eine Visualisierung, wie geographisch unterschiedlich der Zustrom an Equity-Kapital (%) in 2010 verteilt war. Interessant zu sehen, dass Russland und Afrika als die großen %-Gewinner abschnitten. Europa zeichnet ein differenziertes Bild. Polen und Deutschland profitierten deutlich. Italien, UK und die Schweiz moderat. Der Rest verbuchte Mittel-abflüsse. Skandinavien bleibt Modellregion. Südostasien als Region weiter für Kapital attraktiv - trotzdem beginnen Investoren, in ihrer Suche nach Rendite, vermehrt zu differenzieren. Länder

Figure 11: Thematic map showing the flows in 2010 (as % of total assets) into equity funds (including ETFs) by Geographic focus



wie Thailand, Taiwan und die Philippinen werden als die neuen „China´s“ eingestuft und konnten dementsprechend hohe FDI´s auf sich vereinen. Ergebnis? China´s Equities underperformen, dessen „spin-offs“ zählten hingegen zu den großen Equity Gewinnern 2010 – Capital Inflow und Performance-bezogen. Siehe nachstehende Charts.



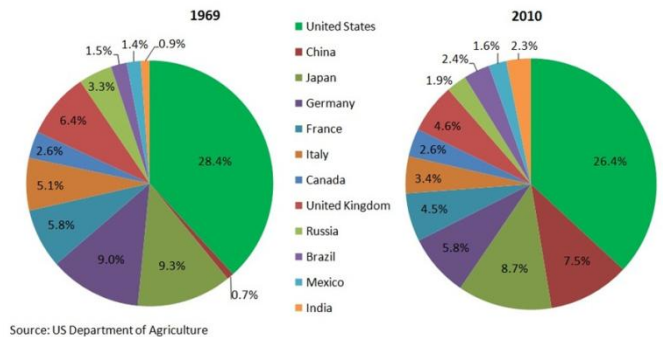
Zur Vollständigkeit sind auch die „worst performer 2010“ angeführt - keine Überraschungen zu finden. Sollte hingegen die Equity-underperformance China´s überraschen, empfehle ich die China PSC´s aus 2010 nachzulesen ([hier](#), [hier](#), [hier](#), [hier](#) und [hier](#)).

Welche Makro-Basistrends werden nun in 2011 den Asset Allocation Flow bestimmen?

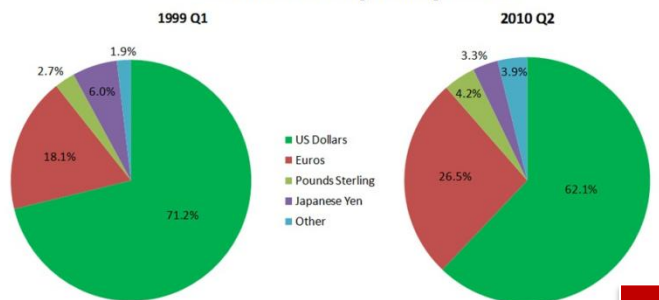
Beginnen wir mit den basalen Megatrends.

Währungsdominanz. Der USD wird auf absehbare Zeit die dominierende Weltwährung bleiben. Der EUR konnte seine Akzeptanz in den letzten 10 Jahren deutlich ausbauen und vergrößerte seinen Anteil am Weltwährungskuchen auf 26,5% (rechts unten). Der YEN verhält sich kongruent zum volkswirtschaftlichen Abstieg Japans. Das GBP profitierte von Londons Aufstieg zum größten Finanzplatz der Welt ([löste kürzlich NY ab](#)). Der RMB expandiert mittels Währungstauschgeschäften mit anderen EMs, wird aber erst nach Umstellung auf free float zur Reserve-währung aufsteigen.

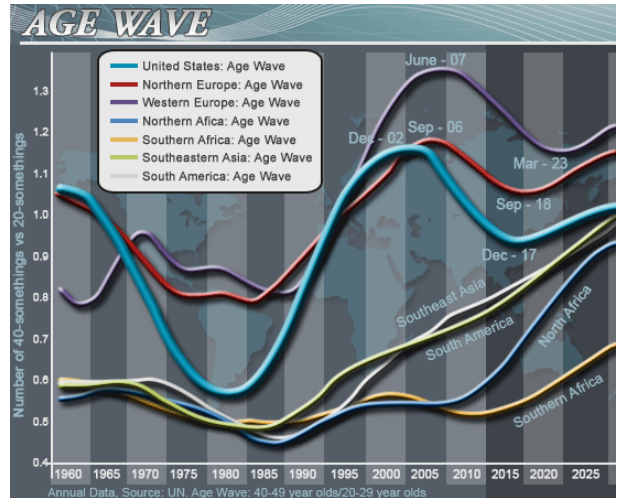
Market Share of Global GDP (2005 dollars)



Market Share of Foreign Exchange Reserves



Demographie. Europa altert rasant, Nordamerika moderat, EMs (ex China) bleiben jung. So die landläufige Meinung. Eine Studie der UN zeigt die Vergänglichkeit dieser Annahme (chart rechts visualisiert das Ratio zwischen 40-49 und 20-29 jährigen). Westeuropa ist 2010 klar führend. Grundsätzlich ein ökonomischer Nachteil (die demokratiepolitischen Vorteile einer tendenziell sklerotischen Gesellschaft a la geringerer Expansionsdrang = pazifistischer, ... lassen wir für die aktuelle Betrachtung ausgeblendet). Ökonomische Konvergenz induziert gesellschaftlichen Wandel. Verhaltensmuster in einer neuen Lebensumwelt ändern sich. So ist auch die zu erwartende Annäherung der Altersgleichgewichte zwischen nahezu allen Regionen der Erde bis 2025 (!) zu erklären. Spannende Prognose mit einer Vielzahl an Implikationen. Der [Economist zitierte diese Woche aus einer PwC-Studie](#), die sich an einer GDP per capital Prognose für 2050 versucht. Diese long-term shots sollten als grobe Orientierung verstanden werden. Nähme man sie allzu ernst, müsste auch Astrologie als Wissenschaft anerkannt werden. Die Trends sind aussagekräftig genug. Während sich die Kaufkraft pro person in den westlichen Industrieländern vom aktuellen Stand (2009) bis 2050 verdoppeln wird (ie USA von [USD 47k auf USD 93k](#)), kann der chinesische Bürger auf einen Multiplikator von 5+ rechnen (von 2010est USD 7,4k auf 40k). Der Chart links zeigt die Konvergenzbewegung aufgelistet.



Aggregiert kommt es zu einer weiteren Verschiebung im Ranking der größten Volkswirtschaften. Links unten eine Kalkulation des Economist, wann China die USA von Rang 1 abgelöst haben wird. Bereits heute bilden die EMs eine stabile Säule in der Gruppe der Ultra-High-Net-Worth Individuals (siehe unten). Kurz, mit der Vermögenskonvergenz verringert sich die demographische Divergenz. 2011 wird diese Integrationsdynamik weiter fortgeführt.

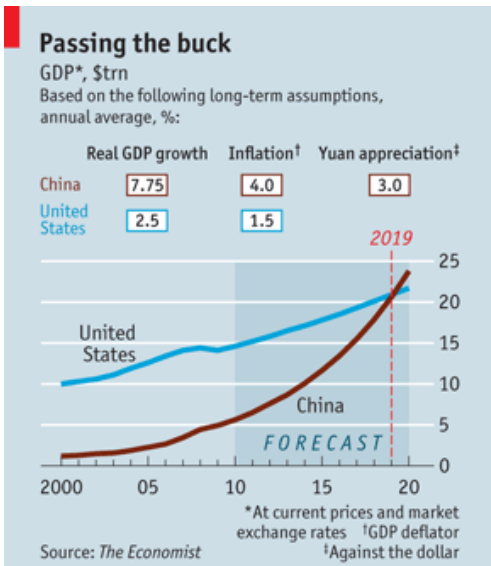
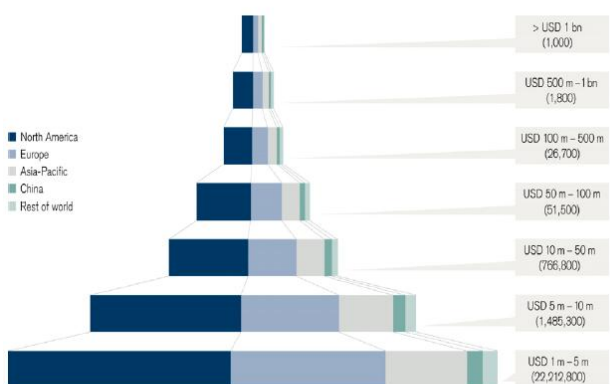


Figure 5
(Ultra) high net worth individuals by region



Source: Shorrocks/Davies/LLuberas, Credit Suisse



In den kommenden PSCs werden weitere Basaltrends erläutert, die für die Asset Allokation Ströme in 2011 von Relevanz sein werden. Auf Seite 4 und 5 nun eine unkommentierte Übersicht zu Makro-Indikatoren der relevantesten Volkswirtschaften. Zu Jahresanfang ist ein Update der Zahlenbasis des eigenen Argumentationsrepertoires stets empfehlenswert. **Trade, exchange rates, budget balances and interest rates**

	Trade balance*		Current-account balance		Currency units, per \$		Budget balance	Interest rates, %	
	latest 12 months, \$bn	latest 12 months, \$bn	% of GDP 2010†	Jan 13th	year ago	% of GDP 2010†	3-month latest	10-year gov't bonds, latest	
United States	-639.6 Oct	-460.5 Q3	-3.4	-	-	-8.9	0.22	3.36	
Japan	+88.9 Nov	+190.6 Oct	+3.4	83.3	91.3	-7.4	0.16	1.17	
China	+184.5 Dec	+316.3 Q3§	+6.1	6.60	6.83	-2.2	4.20	4.03	
Britain	-147.7 Nov	-41.5 Q3	-2.1	0.64	0.61	-10.1	0.80	3.75	
Canada	-9.5 Oct	-48.0 Q3	-3.1	0.99	1.03	-3.7	0.96	3.26	
Euro area	+13.3 Oct	-67.5 Oct	-0.5	0.77	0.69	-6.2	1.00	3.02	
Austria	-5.0 Oct	+10.5 Q3	+2.3	0.77	0.69	-4.6	1.00	3.42	
Belgium	+24.2 Oct	+5.4 Sep	+1.3	0.77	0.69	-4.7	1.01	4.17	
France	-66.6 Nov	-53.9 Nov	-1.9	0.77	0.69	-7.8	1.00	3.42	
Germany	+205.4 Nov	+174.8 Nov	+5.2	0.77	0.69	-3.0	1.00	3.02	
Greece	-40.1 Oct	-34.9 Oct	-6.2	0.77	0.69	-9.7	1.00	11.24	
Italy	-30.0 Oct	-77.5 Oct	-3.5	0.77	0.69	-5.1	1.00	4.67	
Netherlands	+49.7 Nov	+48.6 Q3	+5.8	0.77	0.69	-5.6	1.00	3.21	
Spain	-70.2 Oct	-68.2 Oct	-4.6	0.77	0.69	-9.6	1.00	5.45	
Czech Republic	+6.7 Nov	-5.0 Q3	-3.4	18.6	18.1	-5.4	1.20	3.90	
Denmark	+13.7 Nov	+15.9 Nov	+4.1	5.70	5.13	-5.2	1.21	3.06	
Hungary	+7.2 Nov	+1.5 Q3	-0.4	211	184	-3.9	5.85	7.89	
Norway	+54.8 Nov	+53.1 Q3	+13.1	5.91	5.64	+9.4	2.60	3.77	
Poland	-6.3 Oct	-14.3 Oct	-2.5	2.94	2.80	-2.7	3.98	6.26	
Russia	+148.5 Nov	+77.0 Q3	+4.4	30.2	29.6	-4.8	7.75	5.43	
Sweden	+9.5 Nov	+28.1 Q3	+6.6	6.77	7.04	-1.6	2.00	3.22	
Switzerland	+19.3 Nov	+83.2 Q3	+11.3	0.97	1.02	-0.3	0.17	1.74	
Turkey	-67.8 Nov	-44.9 Nov	-5.9	1.56	1.45	-4.0	7.25	8.61	
Australia	+14.4 Nov	-43.4 Q3	-2.9	1.01	1.08	-2.5	4.95	5.54	
Hong Kong	-41.9 Nov	+14.8 Q3	+8.4	7.77	7.76	+2.9	0.24	2.54	
India	-123.3 Nov	-53.1 Q3	-2.1	45.1	45.6	-5.5	7.14	8.35	
Indonesia	+21.1 Nov	+8.7 Q3	+0.9	9,030	9,175	-1.4	9.03	4.59†	
Malaysia	+34.5 Nov	+28.4 Q3	+12.5	3.06	3.35	-5.6	3.01	2.94†	
Pakistan	-16.1 Nov	-3.5 Q3	-0.9	85.7	84.8	-6.3	13.37	10.66†	
Singapore	+38.8 Nov	+41.7 Q3	+18.4	1.29	1.39	-0.7	0.44	2.55	
South Korea	+41.7 Dec	+25.8 Nov	+3.6	1,119	1,125	-1.9	2.80	4.53	
Taiwan	+10.9 Dec	+41.9 Q3	+8.4	29.1	31.8	-1.9	1.18	1.32	
Thailand	+12.6 Nov	+13.9 Nov	+3.9	30.4	33.0	-0.2	2.15	3.46	
Argentina	+13.0 Nov	+5.1 Q3	+2.1	3.98	3.80	-0.3	12.44	na	
Brazil	+20.3 Dec	-49.4 Nov	-2.7	1.67	1.75	-2.3	10.66	6.16†	
Chile	+15.1 Sep	+2.4 Q3	-0.2	491	493	-0.3	3.72	2.24†	
Colombia	-0.3 Oct	-7.8 Q3	-2.6	1,860	1,969	-3.6	3.50	4.20†	
Mexico	-3.0 Nov	-3.5 Q3	-1.0	12.1	12.8	-2.6	4.20	6.97	
Venezuela	+28.9 Q3	+16.9 Q3	+7.6	5.30	na	-5.7	14.58	6.55†	
Egypt	-25.5 Q3	-4.6 Q3	-0.3	5.80	5.43	-8.0	8.32	5.77†	
Israel	-7.7 Dec	+8.9 Q3	+2.7	3.55	3.68	-3.9	2.21	3.70	
Saudi Arabia	+105.2 2009	+21.0 2009	+12.5	3.75	3.75	+3.1	0.75	na	
South Africa	+0.7 Nov	-11.4 Q3	-4.6	6.83	7.42	-5.3	5.53	8.21	
MORE COUNTRIES	Data for the countries below are not provided in printed editions of <i>The Economist</i>								
Estonia	-0.9 Oct	+0.7 Nov	+2.6	12.0	10.8	-1.5	0.79	na	
Finland	+4.5 Oct	+6.7 Oct	+2.6	0.77	0.69	-3.1	1.00	3.23	
Iceland	+1.0 Dec	-0.3 Q3	-1.8	118	124	-7.4	4.02	na	
Ireland	+57.2 Oct	+325.9 Q3	-2.0	0.77	0.69	-34.5	1.00	8.01	
Latvia	-1.5 Nov	+1.1 Nov	+7.0	0.54	0.49	-8.5	0.58	na	
Lithuania	-2.3 Nov	+1.6 Oct	+3.5	2.64	2.38	-8.6	1.30	na	
Luxembourg	-6.5 Oct	+5.0 Q3	na	0.77	0.69	-2.2	1.00	na	
New Zealand	+0.9 Nov	-8.2 Q3	-3.7	1.32	1.35	-4.7	3.38	5.69	
Peru	+6.5 Nov	-1.5 Q3	-0.2	2.79	2.85	-1.2	3.25	na	
Philippines	-2.3 Oct	+9.6 Sep	+6.0	44.0	45.8	-3.9	0.94	na	
Portugal	-26.4 Nov	-22.0 Oct	-8.1	0.77	0.69	-7.5	1.00	6.75	
Slovakia	+0.7 Nov	-2.9 Sep	-2.9	23.1	20.8	-8.2	1.35	3.53	
Slovenia	-1.8 Nov	-0.2 Oct	-0.6	0.77	0.69	-5.6	1.00	na	
Ukraine	-6.2 Q3	-1.2 Q3	-2.0	7.98	8.09	-6.0	7.00	na	
Vietnam	-12.2 Dec	-10.8 2009	-5.6	19,498	18,474	-7.4	13.00	5.82	

*Merchandise trade only. †The Economist poll or Economist Intelligence Unit estimate. ‡Dollar-denominated bonds. §Estimate. Sources: National statistics offices and central banks; Bloomberg; Thomson Reuters; Bank Leumi le-Israel; Centre for Monitoring Indian Economy; Hong Kong Monetary Authority; JPMorgan; Standard Bank Group; UBS; Westpac.



Output, prices and jobs

% change on year ago

	Gross domestic product				Industrial production latest	Consumer prices			Unemployment rate [†] , %
	latest	qtr*	2010 [†]	2011 [†]		latest	year ago	2010 [†]	
United States	+3.2 Q3	+2.6	+2.8	+3.0	+5.4 Nov	+1.1 Nov	+1.8	+1.6	9.4 Dec
Japan	+5.3 Q3	+4.5	+3.6	+1.4	+5.8 Nov	+0.1 Nov	-1.9	-0.8	5.1 Nov
China	+9.6 Q3	na	+10.2	+8.9	+13.3 Nov	+5.1 Nov	+0.6	+3.2	9.6 2009
Britain	+2.7 Q3	+2.9	+1.7	+1.9	+3.3 Oct	+3.3 Nov [§]	+1.9	+3.2	7.9 Oct ^{††}
Canada	+3.4 Q3	+1.0	+3.0	+2.5	+6.2 Oct	+2.0 Nov	+1.0	+1.7	7.6 Dec
Euro area	+1.9 Q3	+1.4	+1.7	+1.5	+7.4 Nov	+2.2 Dec	+0.9	+1.6	10.1 Nov
Austria	+2.5 Q3	+3.7	+1.6	+1.7	+5.2 Oct	+1.8 Nov	+0.7	+1.6	4.8 Oct
Belgium	+2.0 Q3	+1.6	+2.0	+1.6	+9.8 Oct	+3.1 Dec	+0.3	+2.2	12.7 Aug ^{††}
France	+1.7 Q3	+1.2	+1.6	+1.5	+6.0 Nov	+1.8 Dec	+0.9	+1.7	9.8 Nov
Germany	+3.9 Q3	+2.8	+3.5	+2.4	+11.1 Nov	+1.7 Dec	+0.9	+1.1	7.5 Dec
Greece	-4.5 Q3	-4.4	-3.9	-4.1	-7.6 Nov	+5.2 Dec	+2.6	+4.7	12.6 Sep
Italy	+1.1 Q3	+1.0	+1.1	+1.1	+4.1 Nov	+1.9 Dec	+1.0	+1.6	8.7 Nov
Netherlands	+1.9 Q3	-0.2	+1.8	+1.6	+5.1 Nov	+1.9 Dec	+1.1	+1.1	5.2 Nov ^{††}
Spain	+0.2 Q3	+0.1	-0.2	+0.4	+2.7 Nov	+2.3 Nov	+0.3	+1.7	20.6 Nov
Czech Republic	+2.8 Q3	+4.1	+2.1	+1.9	+15.9 Nov	+2.3 Dec	+1.0	+1.5	9.6 Dec
Denmark	+3.3 Q3	+4.1	+2.2	+1.9	+6.9 Oct	+2.8 Dec	+1.4	+2.2	4.2 Nov
Hungary	+1.7 Q3	+3.4	+1.0	+2.0	+14.5 Nov	+4.2 Nov	+5.2	+4.8	10.7 Nov ^{††}
Norway	-1.4 Q3	-6.1	-0.2	+1.5	-4.7 Nov	+2.8 Dec	+2.0	+2.4	3.6 Oct ^{§§}
Poland	+4.2 Q3	na	+3.5	+3.8	+10.1 Nov	+2.7 Nov	+3.3	+2.6	11.7 Nov ^{††}
Russia	+2.7 Q3	na	+4.0	+4.0	+6.7 Nov	+8.8 Dec	+8.8	+6.8	6.7 Nov ^{††}
Sweden	+6.9 Q3	+8.7	+4.9	+3.3	+12.1 Nov	+2.3 Dec	+0.9	+1.2	7.1 Nov ^{††}
Switzerland	+3.1 Q3	+2.8	+2.8	+2.0	+5.8 Q3	+0.5 Dec	+0.3	+0.7	3.6 Dec
Turkey	+5.5 Q3	na	+6.8	+4.5	+9.1 Nov	+6.4 Dec	+6.5	+8.8	11.3 Sep ^{††}
Australia	+2.7 Q3	+0.8	+3.0	+3.3	+5.0 Q3	+2.8 Q3	+1.3	+2.8	5.0 Nov
Hong Kong	+6.8 Q3	+2.8	+6.6	+4.4	+5.4 Q3	+2.9 Nov	+0.5	+2.4	4.1 Nov ^{††}
India	+8.9 Q3	na	+8.8	+8.6	+2.7 Nov	+8.3 Nov	+13.4	+11.9	10.8 2010
Indonesia	+5.8 Q3	na	+5.9	+6.0	+0.5 Oct	+7.0 Dec	+2.8	+5.1	7.4 Feb
Malaysia	+5.3 Q3	na	+6.8	+4.3	+5.1 Nov	+2.0 Nov	-0.1	+1.8	2.9 Oct
Pakistan	+4.1 2010**	na	+4.4	+2.6	-2.8 Oct	+15.5 Dec	+10.5	+13.9	5.5 Jul
Singapore	+12.5 Q4	+6.9	+14.8	+4.1	+39.8 Nov	+3.8 Nov	-0.8	+2.9	2.1 Q3
South Korea	+4.4 Q3	+3.0	+6.1	+3.9	+10.4 Nov	+3.5 Dec	+2.8	+3.0	3.6 Dec
Taiwan	+9.8 Q3	+0.1	+10.1	+3.7	+19.4 Nov	+1.3 Dec	-0.2	+0.9	4.8 Nov
Thailand	+6.7 Q3	-0.9	+7.0	+4.3	+5.6 Nov	+3.0 Dec	+3.5	+3.3	0.9 Sep
Argentina	+8.6 Q3	+1.5	+8.3	+5.1	+8.8 Nov	+11.0 Nov ^{***}	+7.1	+10.6	7.6 Q3 ^{††}
Brazil	+6.7 Q3	+2.1	+7.5	+4.5	+5.3 Nov	+5.9 Dec	+4.3	+5.0	5.7 Nov ^{††}
Chile	+7.0 Q3	+8.1	+5.3	+5.9	+2.5 Nov	+3.0 Dec	-1.4	+1.6	7.1 Nov ^{†††}
Colombia	+3.6 Q3	+0.9	+4.4	+4.4	+2.7 Oct	+3.2 Dec	+2.0	+2.2	10.8 Nov ^{††}
Mexico	+5.3 Q3	+3.0	+5.0	+3.0	+5.3 Nov	+4.4 Dec	+3.6	+4.1	5.3 Nov ^{††}
Venezuela	-0.4 Q3	na	-2.5	-0.1	+3.2 Sep	+27.4 Dec	+26.9	+28.3	8.9 Q3 ^{††}
Egypt	+5.4 Q2	na	+5.2	+5.3	+3.6 Q2	+10.2 Nov	+12.0	+11.1	8.9 Q3 ^{††}
Israel	+4.3 Q3	+3.8	+3.7	+3.4	+4.0 Oct	+2.3 Nov	+3.8	+2.7	6.6 Q3
Saudi Arabia	+3.3 2010	na	+3.4	+3.7	na	+5.8 Nov	+4.0	+5.6	na
South Africa	+2.6 Q3	+2.6	+2.8	+3.7	+4.6 Nov	+3.6 Nov	+5.8	+4.3	25.3 Q3 ^{††}
MORE COUNTRIES Data for the countries below are not provided in printed editions of <i>The Economist</i>									
Estonia	+5.0 Q3	na	+1.5	+2.9	+35.1 Nov	+5.7 Dec	-1.7	+2.9	15.5 Q3
Finland	+3.7 Q3	+1.9	+3.1	+2.5	+6.2 Nov	+2.5 Nov	-0.9	+1.1	7.7 Nov
Iceland	-2.1 Q3	+4.8	-3.3	+0.6	-6.9 2009	+2.5 Dec	+7.5	+5.0	7.7 Nov ^{††}
Ireland	-0.5 Q3	+2.2	-0.8	-1.1	+7.8 Oct	+0.6 Nov	-5.7	-1.4	13.4 Dec
Latvia	+2.9 Q3	na	-0.6	+3.2	+11.4 Nov	+2.5 Dec	-1.2	-1.2	19.4 Jun
Lithuania	+1.1 Q3	+2.4	-0.5	+2.9	+17.1 Nov	+3.8 Dec	+1.3	+1.1	13.9 Nov ^{††}
Luxembourg	+3.8 Q3	+6.1	+3.2	+2.0	+3.3 Oct	+2.8 Dec	+1.8	+2.1	6.2 Nov ^{††}
New Zealand	+1.8 Q3	-1.7	+2.5	+3.4	+1.1 Q2	+1.5 Q3	+1.7	+2.5	6.4 Q3
Peru	+8.3 Oct	na	+7.9	+5.1	+14.7 Oct	+2.1 Dec	+0.3	+1.6	6.9 Nov ^{††}
Philippines	+6.5 Q3	-1.9	+6.8	+5.3	+16.3 Oct	+3.0 Dec	+4.3	+3.8	7.1 Q4 ^{††}
Portugal	+1.4 Q3	+1.1	+1.3	-0.7	+0.7 Nov	+2.5 Dec	-0.1	+1.3	10.9 Q3 ^{††}
Slovakia	+3.8 Q3	na	+4.2	+3.3	+13.4 Oct	+1.0 Nov	+0.4	+1.0	12.2 Nov ^{††}
Slovenia	+1.7 Q3	na	+1.3	+1.8	+6.0 Oct	+1.9 Dec	+1.8	+1.9	10.9 Oct ^{††}
Ukraine	+3.4 Q3	na	+4.5	+3.9	+9.9 Nov	+9.1 Dec	+12.3	+9.7	1.6 Nov
Vietnam	+7.3 Q4	na	+7.0	+6.8	+16.2 Dec	+11.8 Dec	+6.5	+8.9	4.6 2009

*% change on previous quarter, annual rate. [†]The Economist poll or Economist Intelligence Unit estimate/forecast. [‡]National definitions [§]RPI inflation rate 4.7 in November. **Year ending June. ^{††}Latest 3 months. ^{†††}Not seasonally adjusted. ^{§§}Centred 3-month average. ^{***}Unofficial estimates are higher.
Sources: National statistics offices and central banks; Thomson Reuters; Centre for Monitoring Indian Economy; OECD; ECB

